

al die letzten 4 Wochen. Hinzu kam noch das Feierabend 400m zuviel lief er wurde falsch geleitet und hatte so 2min mehr auf dem Konto, dies war aber kein Problem den sein Vorsprung war am Ende bei 5 min zum zweit Platzierten. Auch andere vom Team waren vor Ort und belegten Topplatzierungen. Insgesamt war mal wieder die Dominanz des Teams zu sehen, mit 12 Athleten war man präsent.

Gesamtplatzierung 22,2km

1.	Harald Feierabend	1:27 std
14.	Rainer Schmidt	1:39 std
18.	Piero Grillo	1:44 std
48.	Arno Deiser	1:54 std
	Tania troester	1:57 std und 1 in W35
82.	Micha Abel	2:07 std
	Thomas Müller	2:13 std

Gesamtplatzierung 7,2 km

6.	Deiser Felix	31:04 min und 1 in MjA
	Manfred Koller	38:50 min
	Renate Seibold	39:14 min und 1 in W 40

Trainingszeiten

Mittwoch	18:00 Radtraining
Donnerstag	19:00 Lauftraining
Samstag	13:30 Lauftraining
Sonntag	10:00 Radtraining

Sportwart Harald Feierabend



Spielvereinigung Zaisersweiher e. V.

www.spvqq-zaisersweiher.de

Wandergruppe: Mai

12.	AW	71287 Östringen-Tiefenbach
13. + 14.		74363 Frauenzimmern
20. + 21.		76684 Odenheim-Eichelberg
25.		71287 Weissach-Flacht

Vorschau

So, 14.05.06 13.15 Uhr SpVgg Zaisersweiher II : SK Hagenschiefß II
So, 14.05.06 15.00 Uhr SpVgg Zaisersweiher I : SK Hagenschiefß I

Sonstige Vereine und Verbände



Partnerschaftsausschuss
Castelnovo ne' Monti - Illingen

(fr) „Ich glaube, wir können mit Stolz auf die bis jetzt geleistete Arbeit im Partnerschaftsausschuss zurückblicken und mit fast 40 Ausschussmitgliedern sind wir wirklich Spitze.“ bestätigte die scheidende Vorsitzende Ingeborg Beller den aktuellen Stand der Partnerschaft mit Castelnovo und verteilte als Dank dafür zum Abschied rote Rosen an das Gremium.

Im Rahmen der Sitzung des Ausschusses am Dienstag dieser Woche gab sie die Gründe für ihren kurzfristigen Rücktritt, die im privaten Bereich liegen, bekannt. Bürgermeister Harald Eiberger bedauerte diese Entscheidung, freute sich aber über ihre Zusage zur weiteren Mitarbeit im Ausschuss. Er überreichte Ingeborg Beller symbolisch eine blühende Orchidee, denn „Sie haben die Partnerschaft zum Blühen gebracht und die Knospen können ja noch nachwachsen“, so der Bürgermeister. Der stellvertretende Vorsitzende Peter Pförsich bedankte sich im Namen des Partnerschaftsausschusses für die genau zwei Jahre und zwei Monate, in denen Ingeborg Beller sehr kompetent, engagiert und offen den Ausschuss geführt hat. Zunächst stand aber ein Rückblick über den Besuch der Schulklasse mit ihren Lehrerinnen Ende April und der Dank der Vorsitzenden an alle, die sich während dieses Besuches eingebracht haben, an. Begeistert waren die Jugendlichen vom Auftritt der Band „Candid“. Endlich hatten sie dabei die Chance,

Jugendliche aus Illingen - besonders die „blonden Deutschen“ - kennen zu lernen, so die positive Rückmeldung aus Italien. Kritisch angesprochen wurde der Besuch des KZ Vaihingen. Dabei brachte die Jugendlichen nicht nur die kühle Witterung zum Frösteln sondern auch die ernste Thematik. Künftig sollen die italienischen Gäste vor allem wegen der schwierigen Übersetzung vorab mehr Informationen darüber erhalten.

Auf der Tagesordnung stand auch der demnächst zum Dorf- und Kelterfest anstehende Besuch von eventuell bis zu 50 Personen aus Castelnovo. So werden unter anderem voraussichtlich 12-14jährige Jugendliche einer Schülertheatergruppe mit Eltern oder Großeltern erwartet. Teilweise wird eine private Unterbringung der Gäste erwünscht. Ebenso wird ein Käsehändler wieder mit einem Stand vertreten sein.

Unter TOP „Sonstiges“ war zu erfahren, dass eine Schulklasse aus Illingen im Rahmen eines Europa-Projektes im kommenden Jahr in die Partnerstadt fahren wird. Seitens der Gemeindeverwaltung und des Ausschusses befürwortet man künftig jährlich einen - im Wechsel mit Castelnovo - statt findenden Schülerbesuch.

Eine von Castelnovo vorgeschlagene Kunstaussstellung über Äthiopien in Illingen fand keine Zustimmung. Ingeborg Beller würde sich dagegen Ausstellungen von Illinger Künstlern in Castelnovo wünschen.

Während der Anwesenheit einer Delegation aus Castelnovo zum Dorf- und Kelterfest möchte Bürgermeister Eiberger Gespräche über die weiterhin geplanten Aktivitäten in der Partnerschaft führen. Ziel sei es, im Voraus ein Jahresprogramm zu erstellen. Die Hotelübernachtungen sollten möglichst reduziert und die privaten Kontakte ausgedehnt werden.

Manfred Schäfer wird auch in diesem Jahr im Herbst wieder mit einem Bier- und Wurststand bei der Fiera San Michele vertreten sein.

Völlig reibungslos ging die Wahl des **neuen Vorsitzenden** von-statten. Für zunächst ein Jahr wird **Thomas Fink**, der bereits Erfahrungen in der Leitung eines Vereins beim MSC gesammelt hat, mit Zustimmung aller Anwesenden den Vorsitz des Ausschusses leiten. Erster Stellvertreter bleibt Peter Pförsich. Als zweite Stellvertreterin wurde Lina Fink, die Ehefrau von Thomas Fink, einstimmig gewählt.



Stabsübergabe in der Führung des Partnerschaftsausschusses. Die bisherige Vorsitzende Ingeborg Beller übergibt die künftige Führung an Thomas Fink, 1. Stellvertreter bleibt Peter Pförsich, 2. Stellvertreterin wird Lina Fink (Foto von links: Peter Pförsich, Thomas Fink, Ingeborg Beller, Heidi Friedrich)

Anschließend wurde in nichtöffentlicher Sitzung weiter beraten.

Zum Abschluss „versüßte“ Ingeborg Beller den anwesenden Mitgliedern ihren Abschied von der Spitze des Ausschusses mit selbstgebackenem Hefezopf und Lambrusco.

Der Partnerschaftsausschuss bedankt sich nochmals ganz herzlich bei seiner seitherigen Vorsitzenden Ingeborg Beller für die harmonische Zusammenarbeit in einer freundlichen und menschlich bereichernden Atmosphäre.